

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 30

ausgegeben am 31. Januar 2012

---

## Gesetz

vom 14. Dezember 2011

### über die Abänderung des Ausländergesetzes

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich Meine Zustimmung:<sup>1</sup>

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Das Gesetz vom 17. September 2008 über die Ausländer (Ausländergesetz; AuG), LGBl. 2008 Nr. 311, wird wie folgt abgeändert:

##### Art. 4 Abs. 1

1) Personen, die sich aufgrund des Asylgesetzes in Liechtenstein aufhalten oder die kein Asyl erhalten und deshalb auszureisen haben, können keine Bewilligung aufgrund dieses Gesetzes beantragen. Sie können Gesuche um Erteilung einer Bewilligung nach diesem Gesetz erst nach Abschluss des Asylverfahrens und nach ordnungsgemässer Ausreise ins Ausland stellen.

---

<sup>1</sup> Bericht und Antrag sowie Stellungnahme der Regierung Nr. 85/2011 und 133/2011

## **II.**

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Asylgesetz vom 14. Dezember 2011 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Dr. Klaus Tschütscher*  
Fürstlicher Regierungschef